

Einzigartig im gesamten deutschen Sprachraum

Sexualität als Bildungsreihe

Mit dem Themenschwerpunkt „Sexualität“ lädt die VHS Landstraße zu mehr als 20 Vorträgen ein – von der Chemie der Liebe bis hin zu Aufklärungsarbeit im Bereich der Prostitution.

Wien, 22.08.2018 Im September starten die Wiener Volkshochschulen in ein neues Bildungsjahr. Die VHS Landstraße legt mit der Fortsetzung des Themenschwerpunkts „Sexualität“ ihr Augenmerk auf ein gesellschaftliches Spannungsfeld, in dem viele Wissenslücken bestehen. „Wir erachten das Wissen, den Diskurs und den Austausch als genuin volksbildend. Sexualität tangiert nicht nur die Menschenrechte, sondern auch die Demokratisierung unserer Gesellschaft und das Empowerment einer jeden und jedes Einzelnen“, sagt Doris Zametzer, Direktorin der VHS Landstraße.

ExpertInnen der Universität Wien, der Volkshilfe Wien, der Aids Hilfe Wien, des Zentrums sexuelle Gesundheit, diverser Beratungsstellen und SexualtherapeutInnen und pädagogInnen wurden eingeladen, um Themen wie die Chemie der Liebe, Cybersex und Dating-Apps, Sexarbeit, Prostitution und Escorting in Wien oder „Nein heißt Nein – ein Jahr nach MeToo“ anhand von Vorträgen und Workshops zu behandeln.

„Mehr Wissen zu Anatomie, Psychologie und emotionalen Prozessen reduziert Unsicherheiten, Angst vor sexuellen Erfahrungen und sexualisierten Situationen und führt zu mehr Freiheit in der eigenen Lebensgestaltung und Linderung/Prävention von Krankheiten, familiären Dramen und Gewalt“, so Direktorin Zametzer.

Factbox

Wann: 7. September 2018 bis 25. Jänner 2019

Wo: VHS Landstraße, Hainburger Str. 29, 1030 Wien

Das komplette Programm und weitere Informationen auf www.vhs.at/landstrasse

Pressekontakt:

Catharina Gruidl
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699/189 17 758
E-Mail: catharina.gruidl@vhs.at